

Verarbeitungsrichtlinie

Allgemeine Hinweise

KefaRid verhindert die Kondenswasserbildung an der Oberfläche und dadurch die Bildung von Schimmelpilz. KefaRid kann jedoch nicht Abdichtungen gegen Niederschlagswasser oder aufsteigende Bodenfeuchte ersetzen. Die besten und nachhaltigsten Ergebnisse erzielen Sie bei einer möglichst grossflächigen Anwendung von KefaRid. Bei der Beschichtung von Decken und/oder Wänden eines Raumes mit KefaRid wird das Raumklima verbessert, da die in KefaRid gebundene Feuchtigkeit beim Lüften schneller abgegeben wird als in Räumen mit konventionellen Anstrichen. Darüber hinaus stellt die KefaRid -Beschichtung eine hochwertige und ansprechende Oberfläche dar. Alle Komponenten müssen frostfrei verarbeitet werden.

Um die Funktion von KefaRid zu gewährleisten, darf die Beschichtung nicht mit anderen Materialien ausser mit KefaRid überstrichen werden.

Erforderliches Werkzeug: Spritzgerät, Pinsel, Rolle.

I – REINIGUNG – KefaWash

mit Schimmelpilz befallene Flächen

1. Tapeten restlos entfernen (sofern vorhanden)
2. Untergrund instand setzen
3. Bei starkem Schimmelpilzbefall:
 - a. KefaWash im Verhältnis 1:1 mit Wasser verdünnt auf die zu behandelnde Fläche auftragen und mindestens 15 Minuten einwirken lassen. Die KefaWash-Lösung darf nicht eintrocknen – bei Bedarf nochmals auftragen.
 - b. Den Schimmelpilz mechanisch (z.B. Spachtel, Bürste oder Hochdruckreiniger) entfernen. Mit klarem Wasser gründlich nachwaschen.
 - c. Auf die gereinigte Fläche nochmals KefaWash (1:2 mit Wasser verdünnt) auftragen, damit allenfalls im Untergrund verbliebende Reste neutralisiert werden.
 - d. Die Fläche trocknen lassen. Die Fläche sollte nun innerhalb von max. 24 Std. mit KefaSeal oder KefaRid behandelt werden.
4. Bei schwachem Schimmelpilzbefall:
 - a. KefaWash im Verhältnis 1:1 mit Wasser verdünnt auf die zu behandelnde Fläche auftragen und mindestens 15 Minuten einwirken lassen. Die KefaWash-Lösung darf nicht eintrocknen – bei Bedarf nochmals auftragen.
 - b. Den Schimmelpilz mechanisch (z.B. Spachtel, Bürste oder Hochdruckreiniger) reinigen. Bei manueller Reinigung mit Klarwasser nachwaschen.
 - c. Die Fläche trocknen lassen. Die Fläche sollte nun innerhalb von max. 24 Std. mit KefaSeal oder KefaRid behandelt werden.

Achtung: Bei Langzeitkontakt mit der Haut können Reizungen entstehen, daher immer Schutzbrille aufsetzen und Schutzhandschuhe verwenden. Sollte KefaWash in die Augen geraten, mit reichlich Wasser spülen.

Verarbeitungsrichtlinie, Fortsetzung

II – GRUNDIERUNG – KefaSeal

Zur Egalisierung der Saugfähigkeit und Festigung des Untergrundes
Nur bei stark saugenden Untergründen wie roher Beton etc. notwendig

5. Auf trockener Fläche KefaSeal applizieren (mit Bürste, Rolle oder Niederdruck-Sprühgerät)
6. Ca. 2 Stunden trocknen lassen

III – BESCHICHTUNG – KefaRid

Endbeschichtung – ergibt fertige Oberfläche

7. KefaRid vor Gebrauch sehr gut aufrühren. Abtönen (mit wasserdispergierten Volltonfarben) möglich.
8. Schichtweiser Auftrag mit Rolle oder Pinsel, mindestens 3 Schichten auftragen (die Mindestmenge beträgt 800 g/m^2 , bei starker Schimmelpilzbelastung mindestens $1'000 \text{ g/m}^2$). Jede Schicht vor weiterem Neuauftrag mindestens 4 Stunden (abhängig von Temperatur und Luftfeuchtigkeit) trocknen lassen. In klimatisch kritischen Räumen kann die Trocknung mittels Luftentfeuchter und/oder Ventilator unterstützt werden.
9. Werkzeuge nach Gebrauch sofort mit klarem Wasser waschen.

Bei starker Staub- oder Schmutzablagerung auf der KefaRid-Fläche kann es durch luftgetragene Pilzsporen evtl. mit der Zeit zu einer Oberflächenkontaminierung kommen. In diesem Fall die betroffene Fläche mit KefaWash (1:10 mit Wasser verdünnt) vorsichtig waschen. Verbrauch ca. 150 ml/m^2 (Gebrauchslösung).